



STEFAN ZWEIG UND BIOGRAFISCHES SCHREIBEN IN DER MODERNE

Internationale Tagung
27. bis 29. November 2024

Stefan Zweig Zentrum
Edmundsburg | Europasaal

Mittwoch, 27. November 2024

15.00 Martina Wörgötter: Einführung

15.30 Stephan Resch (Auckland)

Biografisches Schreiben bei Stefan Zweig und Emil Ludwig

16.15 Barbara Beßlich (Heidelberg)

»Die Neubürgerliche Biographie als Kunstform.«
Stefan Zweigs ›historische Belletristik‹ und ihre
Transformation in Thomas Manns *Doktor Faustus*

17.00 *Kaffeepause*

17.30 Thomas Assinger (Salzburg)

Stefan Zweig als Kritiker biografischer Literatur

18.15 *Kaffeepause*

19.00 Podiumsdiskussion

Zweig als Biograf / Biografie über Zweig

Oliver Matuschek (Berlin)

Manfred Mittermayer (Salzburg)

Caitríona Ní Dhúill (Salzburg)

Daniela Strigl (Wien)

20.30 *Brot und Wein (Edmundsburg, Europasaal, Foyer)*

Donnerstag, 28. November 2024

9.30 Ulrike Tanzer (Innsbruck)

Stefan Zweigs *Maria Stuart*

10.15 Simone Lettner (Salzburg)

Auf den Spuren der ›Monomanie‹. Aspekte der Genialität und der Materialität in Stefan Zweigs Biografie über Honoré de Balzac

11.00 *Kaffeepause*

11.30 Caitríona Ní Dhúill (Salzburg)

Der ›weiße‹ Zweig. Zu den Entdeckerbiografien

12.15 *Mittagessen (MUS Café Museum | Mozartplatz 1)*

14.30 Erika Capovilla (Udine)

Menschlichkeit im Porträt. Humanistische Werte und ihre Inszenierung in Stefan Zweigs Biografien

15.15 Clemens Peck (Salzburg)

»Biologie des Diplomaten«. Zur kalten persona in der Biografik der Zwischenkriegszeit (Blei und Zweig)

16.00 *Kaffeepause*

16.30 Werner Michler (Salzburg)

Gattung der Biografie / Gattungen in der Biografie

17.15 *Kaffeepause*

18.00 Künstlerinnengespräch

Bettina Egger (Salzburg) im Gespräch mit Klemens Renoldner (Wien) über ihre Arbeit an der Graphic Novel zu Stefan Zweigs *Die Welt von Gestern*

19.30 *Abendessen (Sternbräu | Griesgasse 23)*

Freitag, 29. November 2024

10.00 Klemens Renoldner (Wien)

Konzeptionen des autobiografischen Schreibens bei
Stefan Zweig

10.45 Kaffeepause

11.30 David Fontanals (Barcelona)

Authorial Posture and the Articulation of the Writer's
Commitment in Stefan Zweig's Auto/Biographical
Narratives

12.15 Johanna Gehmacher (Wien)

Relationales Nachlassbewusstsein. Friderike Zweigs
Gedächtnisprojekte

13.00 Tagungsende

Veranstalter: Stefan Zweig Zentrum der Paris Lodron Universität Salzburg &
Interuniversitäre Einrichtung Wissenschaft & Kunst (Programmbereich
Figurationen des Übergangs)

Konzept und Organisation: Martina Wörgötter

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Salzburg